

**Stellungnahme des Zentralkomitees  
zu den Ergebnissen der Märztagung der Kommission  
zur Vorbereitung der Internationalen Beratung  
der kommunistischen und Arbeiterparteien**

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands betrachtet die Ergebnisse der Märztagung der Vorbereitungscommission als einen positiven Schritt zur Durchführung der Internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien. Das Zentralkomitee der SED bringt sein Einverständnis damit zum Ausdruck, daß die Internationale Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien am 5. Juni 1969 in Moskau eröffnet wird.

Das Zentralkomitee der SED hat sich eingehend mit dem Entwurf für das Hauptdokument vertraut gemacht, der von der Vorbereitungscommission den Zentralkomitees der kommunistischen und Arbeiterparteien zur Prüfung übermittelt worden ist. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands schätzt hoch die Tatsache ein, daß im Ergebnis gründlicher kollektiver und demokratischer Beratungen der Entwurf des Hauptdokuments ausgearbeitet worden ist.

Das Zentralkomitee der SED ist der Meinung, daß der von der Vorbereitungscommission unterbreitete Entwurf für das Hauptdokument der vom Budapester Konsultativtreffen im Jahre 1968 einmütig beschlossenen Tagesordnung der Internationalen Beratung entspricht. Das Zentralkomitee der SED betrachtet den vorgelegten Entwurf als eine geeignete Grundlage für die Arbeiten der Internationalen Beratung im Juni.

Die 10. Tagung des Zentralkomitees der SED begrüßt die einmütige Festlegung der Märztagung der Vorbereitungscommission, der Internationalen Beratung den Entwurf eines Dokuments zur Würdigung des 100. Geburtstages W. I. Lenins zu unterbreiten. Das Zentralkomitee der SED hat sich ebenfalls mit den anderen politischen und organisatorischen Problemen vertraut gemacht, die Gegenstand der Tätigkeit der Vorbereitungscommission waren, und stimmt den entsprechenden Festlegungen der Kommission zu.